

# Ihre Webinar-FAQs im Überblick: Sozialversicherungs-Update kurz&kompakt vom 27. Mai 2025

Damit Sie die Webinarinhalte noch besser nutzen können, finden Sie hier die häufigsten Fragen aus dem Webinar kompakt beantwortet. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung – und freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen in einer unserer nächsten Veranstaltungen!

## **Beitragsdifferenzierung in der Pflegeversicherung**

**Wird es eine Meldemöglichkeit "Digitales Verfahren Pflegeversicherung" mit dem SV-Meldeportal geben?**

Laut Information vom 21. Mai 2025 aus dem SV-Meldeportal wird Ihnen dies auch ab dem 1. Juli 2025 darüber zur Verfügung stehen.

**Wie wirken sich die Änderungen der Pflegeversicherung ab dem 01.07.2025 auf Angestellte aus, deren Kinder im Ausland leben? Gibt es spezifische Regelungen oder Anpassungen, die in diesem Zusammenhang zu beachten sind?**

Sie werden weiterhin die Möglichkeit haben, die Kinder zu berücksichtigen, die nicht über das elektronische Verfahren gemeldet werden können.

**Wird dazu die SteuerID der Kinder benötigt oder reicht die SteuerID des Beschäftigten aus?**

Die Steuer-ID des Beschäftigten ist ausreichend.

**Folie 10: Bestandsabfrage und ABO - das ABO wird wo und bei wem beantragt/angefordert?**

Das Abo wird als Kennzeichen im Datensatz mit angegeben und wird über den Datenbaustein an die Datenstelle Rentenversicherung (DSRV) übermittelt.

**Wo muss man sich hierfür registrieren? Muss ich das als Steuerkanzlei für jeden Mandant einzeln tun?**

Die Übermittlung erfolgt wie die weiteren elektronischen Meldungen über das Abrechnungssystem. Eine zusätzliche Registrierung ist nicht notwendig.

**Zum DaBPV-Abo. Wird dieses ABO kostenpflichtig für den Arbeitgeber?**

Für das ABO werden keine zusätzlichen Kosten auf Sie zukommen, da es im Rahmen des elektronischen Verfahrens mit abgedeckt ist.

## **Was ist nach DaBPV erforderlich, wenn er Nachweis der Elternschaft ab 01.07.2023 vorliegt?**

Für Bestandsfälle, bei denen die Nachweise vorliegen, ist der Datenbaustein zu übermitteln. Dieser muss ab dem 1. Juli 2025 bis spätestens zur Abrechnung Dezember 2025 an die Datenstelle gemeldet werden.

## **Wir rechnen über Datev ab. Hat dann die Datev das Abo?**

Die Rückmeldungen aus dem Abo kommen, unabhängig von der Abrechnungssoftware, über die Datenstelle Rentenversicherung.

## **Werden die Geburtsdaten und Namen der Kinder auch mit übermittelt? Oder wird nur eine Zahl der Kinder übermittelt?**

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird das genaue Geburtsdatum nicht mit übermittelt. Sie bekommen nur den Zeitpunkt mitgeteilt, an dem sich die Anzahl der zu berücksichtigenden Kinder ändert.

## **Wie ist das mit ausgeschiedenen Mitarbeitern? Sind diese auch in dem Abruf mit bei, oder werden diese ignoriert?**

Grundsätzlich gibt es keine Verpflichtung einen Datensatz ab dem 1. Juli 2025 zu übermitteln, da der Mitarbeitende bereits ausgeschieden ist. Sie haben aber die Möglichkeit über die Historienabfrage eine rückwirkende Überprüfung ab dem 1. Juli 2023 vorzunehmen.

## **Was macht der Arbeitgeber, wenn die Anzahl der Kinder abweicht?**

Grundsätzlich ändern Sie die geänderten Werte für die Zukunft. Die bisherige Abrechnung ist grundsätzlich nicht zu korrigieren.

## **Wenn jemand nur 1 Kind hat, das z. B. schon 30 Jahre alt ist, verheiratet ist und einen anderen Namen trägt, muss der Arbeitgeber von dem Arbeitnehmer weiterhin die Geburtsurkunde anfordern oder geht das auch digital?**

Der Datenbaustein ist auch für diese Fälle zu übermitteln, damit Sie die elektronische Rückmeldung zur Elterneigenschaft bestätigt bekommen. Der Kinderzähler wird mit 0 zurückgemeldet, da keine berücksichtigungsfähigen Kinder mehr anzurechnen sind.

## **Mit Beschäftigungsbeginn ist die Anmeldung zum DaBPV innerhalb von 7 Tagen zu veranlassen. Welche Folgen hat eine Anmeldung außerhalb der 7-Tages-Frist?**

Wenn eine DaBPV-Meldung (Datenaustausch Beitragsdifferenzierung in der Pflegeversicherung) erst nach sieben Tagen erfolgt, kann dies zu Problemen und Verzögerungen führen, da das Verfahren darauf ausgelegt ist, die relevanten Informationen schnell zu erfassen. Es ist wichtig, die Fristen einzuhalten, um eine reibungslose Abwicklung zu gewährleisten.

## **Elektronischer Datenaustausch**

### **Entgeltabrechner haben i.d.R. keine Kontovollmacht, können also SEPA-Lastschriftmandat nicht erteilen. Muss diese hier dann in Papierform erfolgen? Darf ein SEPA-Mandat nur von Personen erteilt werden, die eine Bankberechtigung haben, oder darf das auch die erfassende Mitarbeiterin vornehmen?**

Hier sollte vorab eine Absprache bzw. Klärung mit dem Mandanten erfolgen, ob über das Steuerbüro, das elektronische SEPA-Mandat übermittelt werden darf.

### **SEPA-LS-Mandat - ist die Krankenkasse verpflichtet, uns als Arbeitgeber ein erteiltes SEPA-LS Mandat zu bestätigen?**

Die Krankenkassen müssen nach Erfassung des SEPA-Mandates die Mandatsreferenznummer dem Arbeitgeber schriftlich mitteilen.

### **Woher weiß man denn, dass die Initialmeldung fehlerhaft war? Von der DATEV gab es bisher keine Infos. Heißt das dann, das nichts nochmal gemeldet werden muss?**

Der Datenbaustein ist in diesem Jahre nochmals von allen Arbeitgebern zu übermitteln, auch wenn Sie dieses bereits letztes Jahr übermittelt hatten.

# Erweiterung des Mutterschutzgesetzes 2025

**Wie ist dem Arbeitgeber die Fehlgeburt nachzuweisen? Attest von Arzt oder Mitteilung durch Krankenkasse?**

Für Fehlgeburten ab der 13. Schwangerschaftswoche ist eine ärztliche Bescheinigung erforderlich.

**Zu Folie 23: Mir wurde auf Anfrage von einer Krankenkasse mitgeteilt, dass die ärztliche Bescheinigung von der Beschäftigten an die KK zu übermitteln ist. Der Arbeitgeber hat damit dann doch gar nichts zu tun. Oder muss er die Beschäftigte auf ihre Verpflichtung hinweisen?**

Der Nachweis von der Versicherten geht an die Krankenkasse für das Mutterschaftsgeld. Zusätzlich sollte die Versicherte den Arbeitgeber entsprechend informieren, damit er die Daten für seinen Antrag auf Erstattung der Kosten bei Mutterschutz (U2-Verfahren) vorliegen hat.

## Anmeldung für das nächste SV-Update

**Die Anmeldung für das nächste Webinar funktioniert nur für 08/2025. Bei einer weiteren Anmeldung für 10/2025 kommt die Meldung, dass ich bereits angemeldet bin. Was tun?**

Bitte nutzen Sie für die zweite Anmeldung einen anderen Browser oder löschen Sie im aktuellen Browser den Cache. Dann sollte die Anmeldung funktionieren.